

Veranstaltungsort

KABEG-Bildungscampus

St. Veiter Straße 34
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T +43 463 538-50131
E bildungscampus@kabeg.at
W www.kabeg.at/bildungscampus

Parkmöglichkeiten am Gelände des Klinikum Klagenfurt a. W.:

Die Parktarife entnehmen Sie bitte der Website:
<http://www.klinikum-klagenfurt.at/patienten-und-besucher/zur-orientierung-parken/>

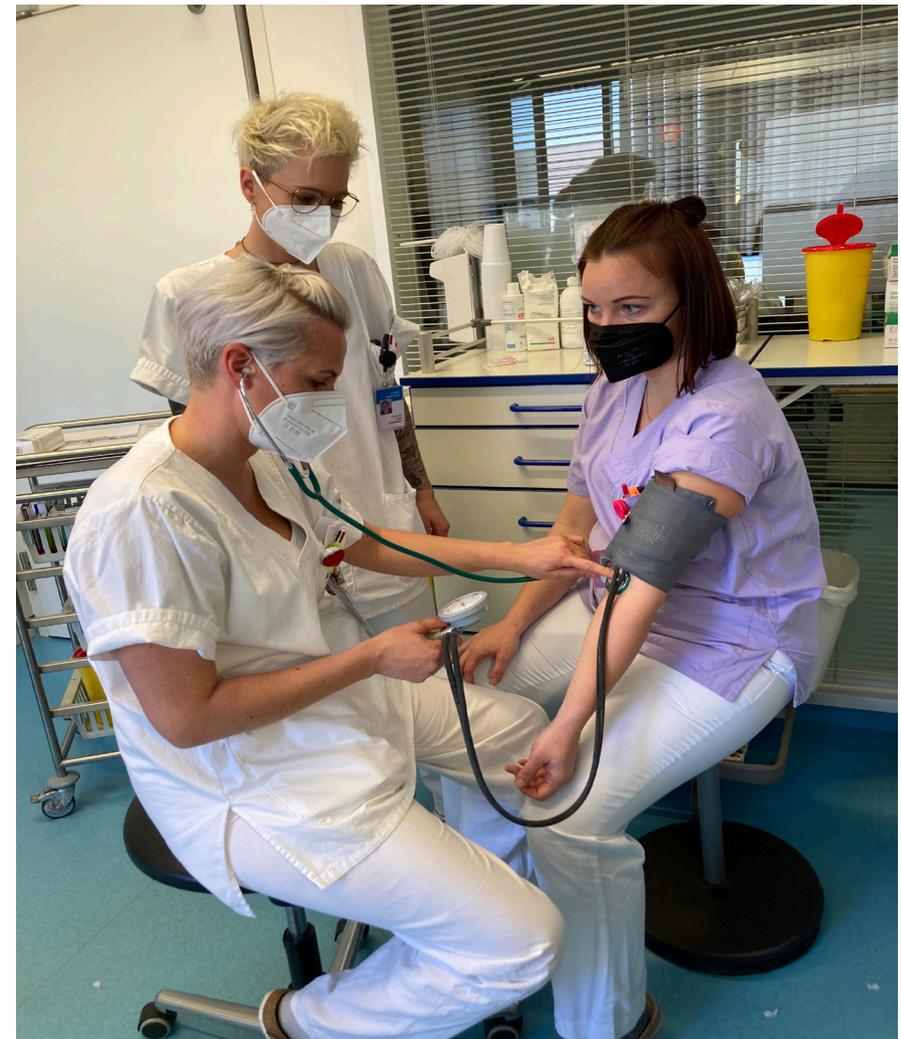
Parkmöglichkeiten in der Kraßniggstraße / grünen Zone
(gebührenpflichtig!)

Weiterbildungslehrgang

Praxisanleitung

(Der Weiterbildungslehrgang wird nach § 64 GuKG abgehalten)

21.11.2023 bis 07.06.2024



06/2023

Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung

1. Ausgangssituation und Zielsetzung:

Der Erwerb beruflicher Handlungskompetenzen stellt ein zentrales Ziel im Rahmen der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegeberufen dar. Auszubildende bzw. Studierende sollten Schlüsselqualifikationen erwerben, welche an konkretes berufliches Handeln anschließen können. Der „gelungene“ Theorie-Praxis-Transfer gibt letztendlich die Zielrichtung der praktischen Ausbildung vor.

Neben dem Versorgungsauftrag gewinnt auch der Ausbildungsauftrag zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen dualer Ausbildungen werden spezifische Anforderungen an den „Lernort Praxis“ gerichtet. Diese werden durch entsprechende Ausbildungsverordnungen vorgegeben. Am Beispiel der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe kann zusätzlich zwischen einem generalisierten sowie einem Setting und zielgruppenspezifischen Ausbildungsauftrag unterschieden werden.

Vom Lernort Praxis wird eine klar strukturierte und durchgängige Anleitung und Begleitung Auszubildender bzw. Studierender erwartet. In diesem Zusammenhang gewinnen vor allem gezielt geplante didaktische- und methodische Prozesse sowie gemeinsame Reflexionen und wiederkehrende Feedbackschleifen an Bedeutung. Anhand dieser können im Vorfeld geplante Lernprozesse gezielt gesteuert, unterstützt und überprüft werden. Eine hohe Qualität im Rahmen der praktischen Anleitung Auszubildender bzw. Studierender gewinnt auch im Rahmen des „Personal Recruitings“ bzw. bei „Onboarding-Prozessen“ neuer MitarbeiterInnen an Bedeutung.

2. Lernfelder - Theoretische Ausbildung

- Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement
- Rollenbild und Rollenverständnis der PraxisanleiterInnen
- Planungsebenen der Praxisanleitung und Umsetzung strategischer Ziele
- Lehren und Lernen am „Lernort Praxis“
- Planung praktischer Anleitungssequenzen (selbst organisiertes Lernen)
- Wissenschaftliches Arbeiten und Lernplattformen
- Gesetzliche Vorgaben, Rechtsgrundlagen (Berufs- bzw. Rechtskunde) Lernkooperation, die Rolle der Führungskraft, Vernetzung mit Praxisanleitenden

Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung

Praktische Ausbildung:

- 1) An stationären Einrichtungen, an welchen eine Praxisanleitung tätig ist.
- 2) Ausbildungsinstitutionen (Fachhochschule, Schulen für GuKG, MAB-Schulen ...)

Dauer der Ausbildung: 284 Stunden

davon 244 Gesamtstunden Theorie, welche in Form von Unterrichtsblöcken stattfinden und 40 Stunden Praktikum.

Teilnehmeranzahl: max. 18 Personen / mind. 15 Personen

Die Lehrgangsgebühren (inkl. Prüfungstaxe) betragen € 2.500 (zuzüglich der gesetzlichen Besteuerung lt. UStG). Der Betrag inkludiert die Betreuung der Abschlussarbeiten und die Prüfungsgebühr. Die Kosten für auswärtige Praktika, Verpflegung, Arbeitsunterlagen (Kopien) usw. sind in diesem Betrag **nicht** enthalten.

Abschlussprüfung: Verfassen eines schriftlichen Anleitungskonzeptes zu einem ausbildungsspezifischen Thema nach wissenschaftlichen Kriterien, Präsentation der Abschlussarbeit, mündliche Abschlussprüfung.

Aufnahmebedingungen:

- 1) Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege. Mindestens zweijährige, vollbeschäftigte Berufsausübung bzw. dementsprechend längere Teilzeitbeschäftigung. Erfahrung in der Anleitung von Praktikanten und Auszubildenden.

Anmeldeschluss: Freitag, 23.10.2023

Stornobedingungen:

Wenn innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung eine Stornierung erfolgt, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 %, innerhalb von zwei Wochen 100 % der Ausbildungskosten verrechnet.